



## Niederschrift zur Sitzung

am 24. Juni 2021 von 17.30 bis 19.30 Uhr  
in der Festhalle Pirmasens

---

### TOP 1

#### Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gäste in der Festhalle Pirmasens.

### TOP 2

#### Informationen aus dem Förderausschuss vom 26.05.2021 und Aktuelles aus dem Koordinierungsbüro

Frau Fuhrmann informiert über die Beschlüsse der Sitzung und die aktuelle Projekte die im Netzwerk laufen (siehe Protokoll Förderausschuss in Anlage).

### TOP 3

#### Rückblick und Aktuelles aus der Eltern-Kind-Gruppe

Frau Zehire Sevilir berichtet von der im Jahr 2009 zunächst als Mutter-Kind-Gruppe gestarteten Gemeinschaft im Pakt für Pirmasens. Geleitet werde diese von ihr selbst. Mit im Betreuungsteam sind momentan Frau Elke Käfer, Frau Marion Ganster und Frau Christine Lang.

Durch die Corona Pandemie konnten seit Anfang 2019 nur wenige Treffen stattfinden: Im vergangenen Jahr fanden Ausflüge ins Strecktal statt mit einem Vortrag zu dessen Geschichte. Die Ponywelt Niedersimten wurde besucht, zwei Kinobesuche fanden statt, die Saga-Reitschule konnte im Rahmen eines Malwettbewerbs von fünf Kindern besucht werden. Vor der Pandemie ist oft gemeinsam mit den Kindern gekocht und gebacken worden.

In der Vergangenheit fanden Veranstaltungen gemeinsam mit einer Ernährungsberaterin statt. So wurde viel über gesunde Ernährung gelernt, bei Zahnärzten vor Ort zur richtigen Mundhygiene ebenso. Die Eltern-Kind-Gruppe sei zu einer großen Familie zusammengewachsen, ein Miteinander ganz ohne Ängste und Zwänge werde hier gelebt.

Beim bundesweiten Wettbewerb der DAK für besonderes Engagement während der Corona Pandemie ist die Eltern-Kind-Gruppe im Pakt für Pirmasens als Landessieger in der Kategorie „Gesundes Leben“ hervorgegangen. Hierfür spendet das Publikum Applaus.

## TOP 4

### **Rückblick und Aktuelles aus dem Taschengeldprojekt der Bauhilfe Pirmasens GmbH**

Frau Sprau stellt das Projekt vor, welches gleichfalls die Mieterschaft zum Mitmachen angeregt habe. Es steigere die Lebensqualität und sei Vorbild für viele andere Bereiche (siehe Anlage zu TOP 4). Im Juli startet auf der Hahnenruhe eine zweite Gruppe.

## TOP 5

### **Vorstellung des Projektes YOUR WAY – BBS + Pakt**

Frau Klein erzählt die Geschichte vom „schwierigen“ Schüler namens Kevin, welche sinnbildlich für viele negativen Situationen und Erlebnisse im heutigen Schulalltag betrachtet werden kann. Sie stellt den Zuhörer\*innen anschließend die Frage, ob Kevin angesichts des von ihm täglich Erlebten wohl jemals ein selbstbestimmtes und freies Leben wird führen können (?).

Im Projekt wird sich der Förderung von Personalkompetenzen bereits in der Schule angenommen. Es läuft mittlerweile im 3. Jahr an der BBS Pirmasens. Frau Cölsch-Diemert und Frau Lisa Riehmer stellen das Projekt vor. Viele Kinder wachsen heute ohne Strukturen auf, verfügen oftmals über nur geringes Selbstbewusstsein und haben wenig familiären Rückhalt. Man gehe deshalb unter anderem mit projektbeteiligten Schüler\*innen in einer Kletterhalle klettern, um dort gegenseitige Hilfe und Unterstützung beim Absichern zu erlernen. Viele mussten dort zunächst große Ängste überwinden, seien allerdings auch erstmals sehr stolz auf ihre erbrachten Leistungen gewesen.

Da gemeinsames Essen im Familienkreis vielen völlig fremd sei, werde auch das gesittete Essen in der Gemeinschaft, Tischmanieren und die wichtige Hygiene beim Essen erlernt. Man gehe gemeinsam wandern im Pfälzerwald, statt - wie von vielen Teilnehmenden gewohnt - nur in der Stadt herumzulaufen. Es werden dabei Möglichkeiten aufgezeigt und trainiert, um im späteren Leben besser bestehen zu können.

Im Umgang und bei Spaziergängen mit Haustieren werden Hemmungen abgebaut, da diese einen Menschen so annehmen können wie er ist. Das Übernehmen von Verantwortung und Freundlichkeit für die Tiere werde hierdurch vermittelt. Dies findet in Kooperation mit dem Tierheim Pirmasens statt.

Die Jugendlichen wachsen als Gruppe zusammen, bauen gegenseitiges Vertrauen auf und werden so zu einer Art Familie. Selbstvertrauen, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit seien für sie nun keine Fremdworte mehr.

Zwei Jugendliche konnten bereits in Ausbildungsverhältnisse vermittelt werden. Einer davon wollte ursprünglich Rapper werden, habe sich nun jedoch lieber für den Lehrberuf des Malers entschieden. Ein weiterer strebe einen höheren Schulabschluss an.

Derzeit sei man durch die Pandemie stark eingeschränkt, da Gruppenveranstaltungen nur noch sehr stark eingeschränkt möglich seien. Man behelfe sich deshalb mit einer 1:1 Betreuung in Form von Hilfen bei der Erstellung von Bewerbungen, bei der Stellensuche, Beschaffung wichtiger benötigter Dokumente, der Suche nach Praktika und allgemein bei der Findung der individuellen Wunsch-Berufsfelder.

Eine schöne Abschlussveranstaltung zum Projektende werde noch gesucht.

Wichtig sei, der Lehrerschaft zu vermitteln, dass es keine schwierigen Schüler gibt. Zu viele Kolleg\*innen träumten noch immer von einem Unterricht ohne „schwierige“ Schüler\*innen. Versuche, diese als Störquelle angesehenen jungen Menschen aus dem Unterricht auszuschließen, seien nicht zielführend und der falsche Weg. Vielmehr müsse man sich ihnen besonders aufmerksam annehmen und sie begleiten. (Siehe Anlage zu TOP 5)

## **TOP 6**

### **Präsentation der Ergebnisse des Projekts „Vielfältige Stimmen in Pirmasens gestalten – Gesellschaftliche Zukunftsgedanken in einer Krisenzeit“**

Frau Sanio stellt die Ergebnisse vor (siehe Anlage zu TOP 6)

## **TOP 7**

### **Die LeckerSchmecker Detektive – Rückblick auf den ersten Durchlauf des Projekts**

Frau Schneider prangert die Werbeversprechen der Lebensmittelindustrie wie „gesund und fruchtig“ an, hinter welchen sich oftmals lediglich „Zuckerbomben“ verstecken. Aus übergewichtigen Kindern würden oft übergewichtige Erwachsene, in Folge drohen Gesundheitsschäden und schwerwiegende Erkrankungen. Aus diesem Grund wolle man bereits im Kindesalter mit entsprechender Aufklärung gegensteuern. Über die Kinder sollen möglichst die Eltern ins Projekt „Günstig einkaufen – gesund ernähren“ eingebunden werden, was in einigen Fällen bereits gelungen sei.

Im Projekt werde den Kindern vermittelt, dass auch gesundes Essen sehr lecker schmecken kann. Mit Spaß, Freude und Abenteuerlust werden Lebensmittel neu entdeckt.

Als Belohnung für die Teilnahme erhalten die Kinder je ein spezielles Kindermesser sowie eine eigene Kochschürze. (Siehe Anlage zu TOP 7)

## **TOP 8**

### **Vorstellung des Projektes „Schatzkiste“ – öffentlicher Spielzeugschrank der Jugendzentrale Pirmasens**

Frau Heß stellt das Projekt vor (siehe Anlage zu TOP 8).

## **TOP 9**

### **Sonstiges**

Es liegen keine sonstigen Anliegen vor.

## Neue Termine:

Die nächste nichtöffentliche Sitzung vom **Förderausschuss** wird terminiert auf:

- **Donnerstag, 23. September 2021 um 17:30 Uhr**

Anträge auf Projektförderung sind rechtzeitig vorher im Koordinierungsbüro einzureichen.


Das nächste öffentliche Treffen am **Runden Tisch** findet statt am:

- **Dienstag, 09. November 2021 um 17:30 Uhr**
- 

## Anlagen:

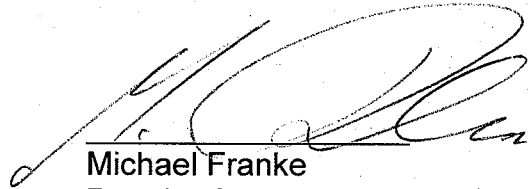
- zu **TOP 2:** Protokoll aus dem Förderausschuss vom 26.05.2021
- zu **TOP 4 - 8:** je eine Präsentation der Projektträger

Pirmasens, den 6.8.21



Markus Zwick  
Oberbürgermeister

Pirmasens, den 06.07.2021



Michael Franke  
Protokollführer